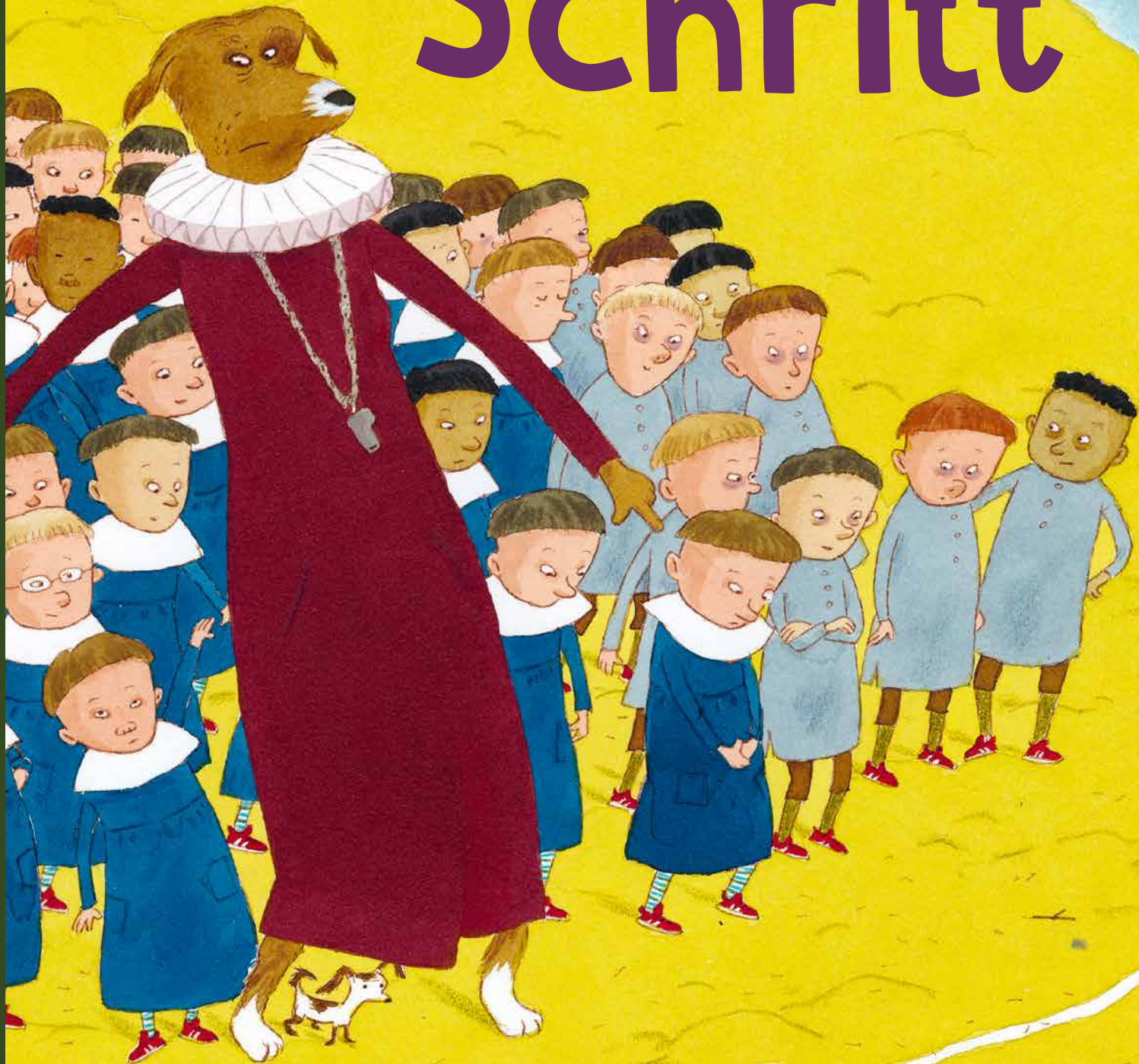


Pija Lindenbaum

Der erste Schritt



Pija Lindenbaum

Der erste Schritt

Übersetzung und Produktion wurden freundlicherweise gefördert
durch *The Swedish Arts Council*. Der Verlag bedankt sich.

Die Originalausgabe erschien unter dem Titel *Vitvivan och Gullsippan*.
Copyright © Lilla Piratförlaget AB, 2021

Für die deutschsprachige Ausgabe:

1. Auflage 2023

© 2023 Klett Kinderbuch, Leipzig

Alle Rechte vorbehalten

Satz: Florian v. Wissel, hoop-de-la design, Köln

Umschlaggestaltung: Florian v. Wissel, hoop-de-la design, Köln,
unter Verwendung von Illustrationen von Pija Lindenbaum

Druck & Bindung: Livonia Print, Riga

Printed in Latvia

ISBN 978-3-95470-276-3

www.klett-kinderbuch.de



Aus dem Schwedischen
von Jana Hemer





Wir haben hier vier Häuser.

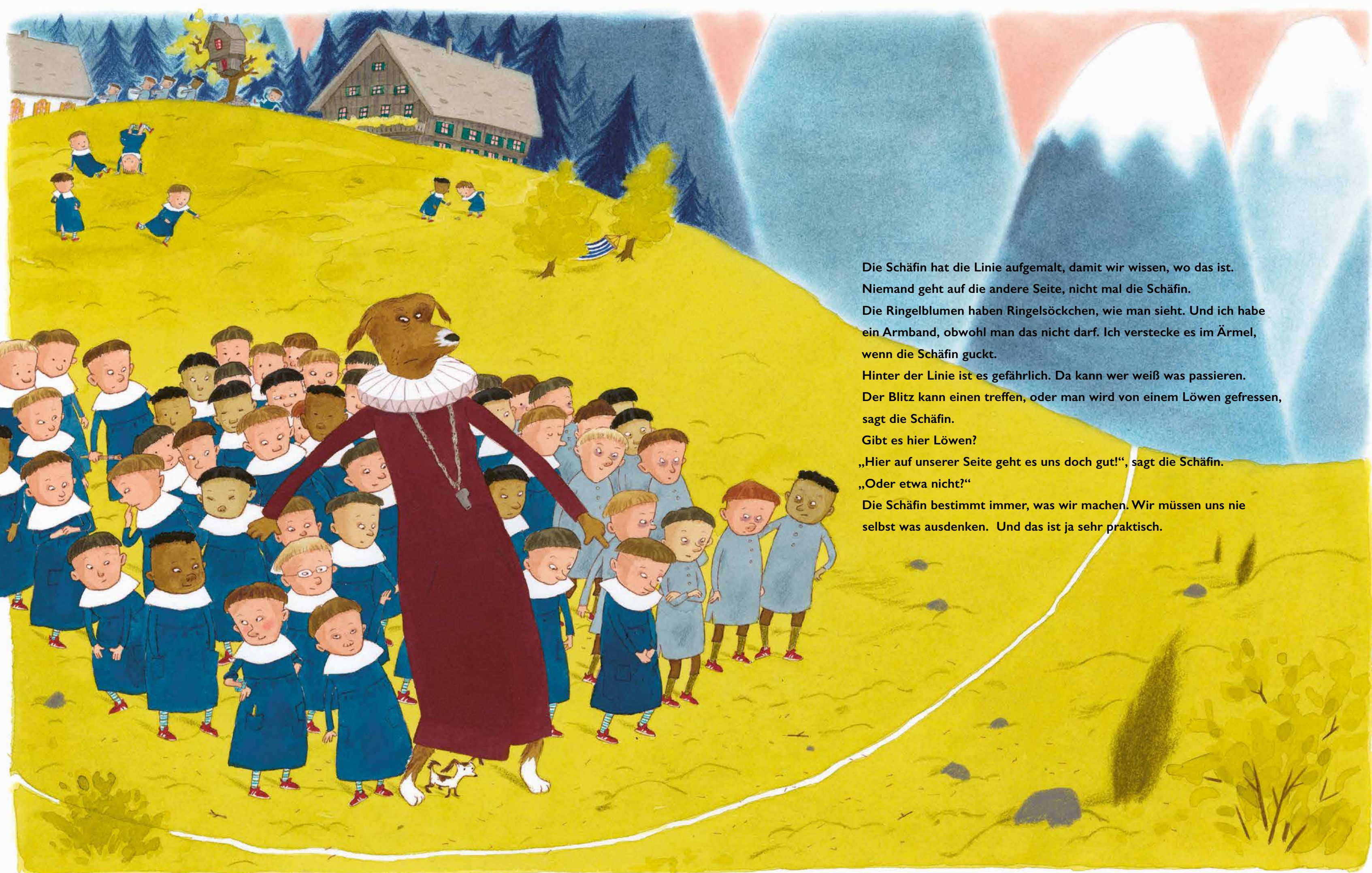
Das mit den roten Fensterläden ist das Haus von den Ringelblumen. Die Primeln wohnen in dem mit den grünen Läden. In dem Haus in der Mitte essen wir und machen sonst alles. Hinten im Baum wohnt die Schäfin.

Es ist fast wie in der Kita, aber man wird nicht abgeholt.

Hier macht alles Spaß. Die Große ist die Schäfin, ist ja klar.

Wir sind richtig viele Kinder. Bestimmt tausend oder so.

Wir dürfen rumrennen, wie wir wollen. Nur nicht über die Linie.



Die Schäfin hat die Linie aufgemalt, damit wir wissen, wo das ist.
Niemand geht auf die andere Seite, nicht mal die Schäfin.

Die Ringelblumen haben Ringelsöckchen, wie man sieht. Und ich habe
ein Armband, obwohl man das nicht darf. Ich verstecke es im Ärmel,
wenn die Schäfin guckt.

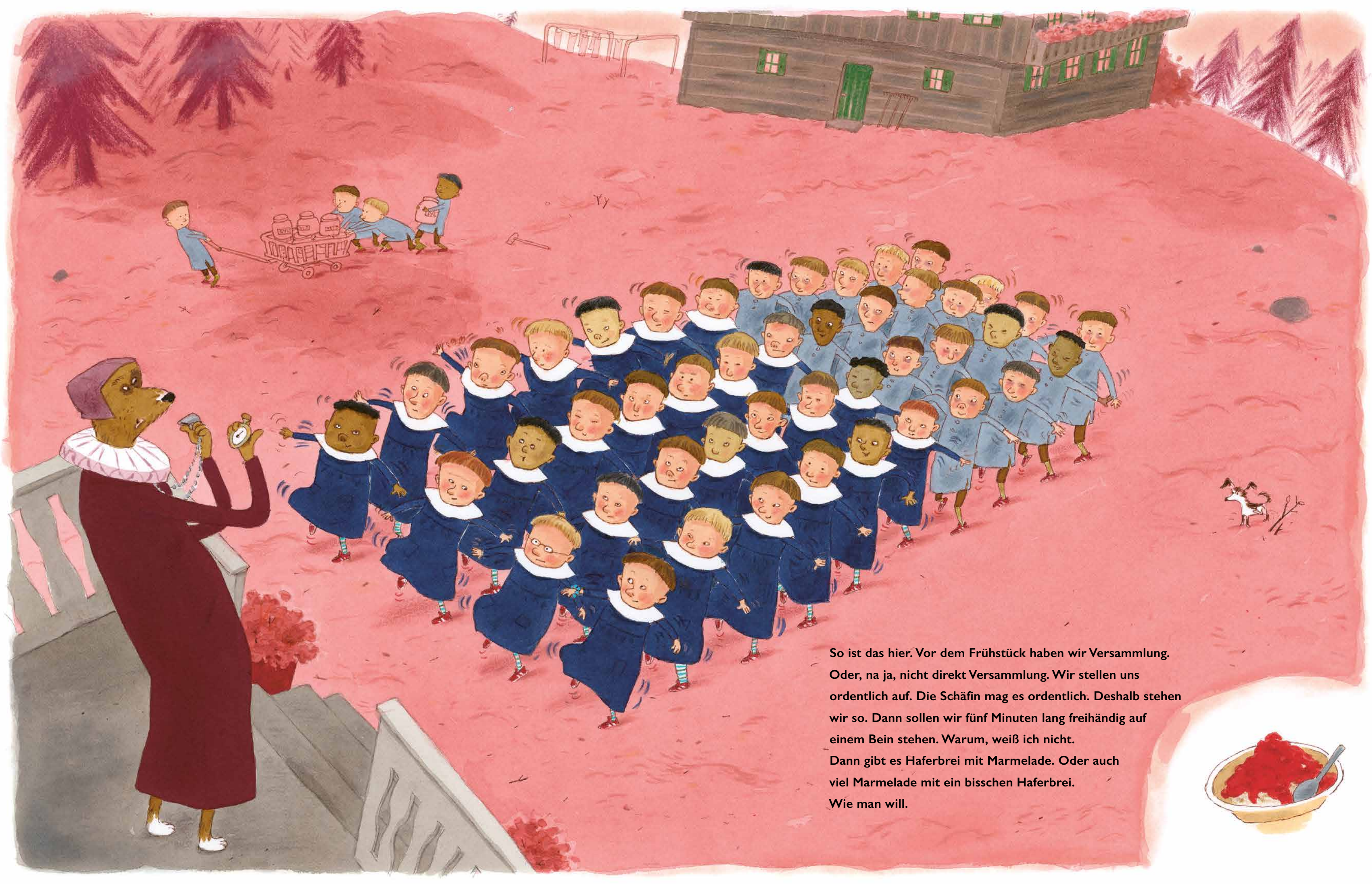
Hinter der Linie ist es gefährlich. Da kann wer weiß was passieren.
Der Blitz kann einen treffen, oder man wird von einem Löwen gefressen,
sagt die Schäfin.

Gibt es hier Löwen?

„Hier auf unserer Seite geht es uns doch gut!“, sagt die Schäfin.

„Oder etwa nicht?“

Die Schäfin bestimmt immer, was wir machen. Wir müssen uns nie
selbst was ausdenken. Und das ist ja sehr praktisch.



So ist das hier. Vor dem Frühstück haben wir Versammlung. Oder, na ja, nicht direkt Versammlung. Wir stellen uns ordentlich auf. Die Schäfin mag es ordentlich. Deshalb stehen wir so. Dann sollen wir fünf Minuten lang freihändig auf einem Bein stehen. Warum, weiß ich nicht. Dann gibt es Haferbrei mit Marmelade. Oder auch viel Marmelade mit ein bisschen Haferbrei. Wie man will.





Nach dem Frühstück haben die Ringelblumen Tanzen und Trommeln.
Danach wird es noch besser, da haben wir Malen. Wir dürfen richtige
Erwachsenenfarben nehmen. Wenn man einen neuen Pinsel will,
bekommt man ihn.

Die Schäfin sagt, ich kriege ein Goldsternchen, weil ich so schön
malen kann. Aber das wusste ich auch vorher schon.

Die Primeln schälen solange Kartoffeln.



Ich bin in der Ringelblumengruppe, wir wohnen in dem Haus
mit den roten Fensterläden. Die Primeln wohnen gegenüber.

Und hinten im Baum wohnt die Schäfin.

Es ist fast wie in der Kita, nur dass man nicht abgeholt wird.
Hier macht alles Spaß. Wir springen Trampolin, wir machen Purzelbäume,
wir malen tolle Bilder. Die Schäfin hat immer gute Ideen für uns.

Die Primeln schälen solange Kartoffeln oder waschen unsere Socken.
Das muss ja auch gemacht werden.

Eine packende Parabel über Gerechtigkeit

www.klett-kinderbuch.de

ISBN 978-3-95470-276-3



9 783954 702763

€ 18,00 [D] € 18,50 [A]